

Az.: 40.1/Herr Nitschmann

Drucksache Nr.: 1170/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	13.03.2018	Ö	Kenntnisnahme
Bau- und Vergabeausschuss	15.03.2018	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	15.03.2018	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	27.03.2018	Ö	Endg. entscheidende Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras/
Erster Stadtrat Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

Schulentwicklungsplanung (SEP)
hier: Wilhelm-Tanck-Schule -
Aktualisiertes Raumprogramm für eine
3-zügige Gemeinschaftsschule als Offene
Ganztagsschule

Antrag:

Dem anliegenden Raumprogramm wird als wei-
tere Planungsgrundlage zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

B e g r ü n d u n g:

In der Sitzung des durch Beschluss der Ratsversammlung vom 26.09.2017 eingerichteten „Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung (AK SEP)“ am 24.01.2018 wurde unter TOP 4 das Thema „Wilhelm-Tanck-Schule - Standortfrage und bauliche Maßnahmen“ behandelt.

Im Ergebnisprotokoll zu dieser Sitzung wurde hierzu Folgendes festgehalten:

„Frau Bartelheimer stellt den aktuellen Sachstand dar und verweist auf die zu diesem Thema seitens der Bauverwaltung erstellte Mitteilungsvorlage (0512/2013/MV) für die bevorstehende Sitzungsrunde der politischen Gremien.

Sie hebt ferner die Bedeutung und Erforderlichkeit dieses Standorts für die Schullandschaft in NMS hervor. Um für diese Schule eine Chancengleichheit im Wettbewerb mit den anderen Gemeinschaftsschulen in NMS herzustellen und einen attraktiven Schulstandort zu schaffen, sei es aus Sicht der Verwaltung, auch im Hinblick auf die Haushaltsaufstellung 2019/2020 zwingend erforderlich, dass nunmehr für eine Richtungsweisung ein politischer Beschluss gefasst werde.

Die Mitglieder stimmen überein, dass für die folgende Sitzungsrunde im März 2018 als weitere Planungsgrundlage eine Beschlussvorlage über ein Raumprogramm für die WTS erstellt werden soll, welches auch zusätzliche Räume für eine mittelfristige Lösung der Kapazitätsproblematik in den Klassenstufen 7 bis 9 der Gemeinschaftsschulen enthält.“

Die Ratsversammlung hat bereits in ihrer Sitzung am 18.07.2017 dem seinerzeit als weitere Planungsgrundlage vorgelegten Raumprogramm für die Wilhelm-Tanck-Schule als 3-zügige Gemeinschaftsschule mit Offenem Ganztagsbetrieb einstimmig zugestimmt (Drucksache-Nr.: 0982/2013/DS). Dieses Raumprogramm wurde aufgrund eines erteilten Prüfauftrages der Ratsversammlung vom 04.04.2017 erstellt, wonach festgestellt werden sollte, unter welchen Voraussetzungen die bestehenden räumlichen Engpässe der Wilhelm-Tanck-Schule durch einen Neubau direkt an der Schule beseitigt werden können (0355/2013/An).

Das dieser Drucksache anliegende Raumprogramm wurde gemäß dem Gesprächsergebnis aus der Sitzung des AK SEP vom 24.01.2018 entsprechend aktualisiert (s. Fettschrift mit Zusatz „neu:“).

Es beinhaltet nunmehr insgesamt 4 zusätzliche Klassenräume zur mittelfristigen Beseitigung des bestehenden Raumbedarfs in den Klassenstufen 7 bis 9 der Gemeinschaftsschulen in Neumünster sowie 2 zusätzliche Differenzierungsräume entsprechend dem grundsätzlichen Verhältnis der Bereitstellung von einem Differenzierungsraum für 2 Klassen.

Als Folge einer durch die zusätzlichen Klassenräume künftig erhöhten Schülerzahl würde auch die Anzahl der Lehrkräfte an der Schule ansteigen. Unter der Annahme, dass es sich hierbei um ca. 3 Lehrkräfte handeln wird, war das Raumprogramm auch bei der Größe des Lehrerzimmers (zzgl. 7,50 m²) und des Lehrerarbeitsraumes (zzgl. 2,50 m²) leicht anzupassen.

Die erst zum Schuljahr 2016/2017 in Betrieb genommene Mensa wird hingegen als auskömmlich erachtet und ist nicht Bestandteil einer Überplanung.

Das anliegende Raumprogramm wurde durch den hiesigen Fachdienst nochmals mit der Schule abgestimmt und von dort ausdrücklich befürwortet.

Wie auch das vorherige Raumprogramm beinhaltet es den räumlichen Bedarf für die Wilhelm-Tanck-Schule als 3-zügige Gemeinschaftsschule mit Offenem Ganztagsbetrieb zzgl. der o. g. zusätzlichen Klassen- und Differenzierungsräume und stellt diesen dem derzeit vorhandenen Raumbestand im Gebäude des Schulstandorts an der Färberstraße gegenüber. Die derzeit von der Schule ebenfalls genutzten Räume in der Außenstelle Steinmetzstraße sowie in der Helene-Lange-Schule sind nachrichtlich in der rechten Bemerkungszeile aufgeführt, wurden jedoch in der Berechnung nicht berücksichtigt.

Um für die Haushaltsplanung 2019/2020 eine entsprechende Planungsgrundlage zum Schulstandort „Wilhelm-Tanck-Schule“ vorliegen zu haben und die zu erwartenden Kosten ermitteln zu können, soll dem anliegenden aktualisierten Raumprogramm zugestimmt werden.

Im Auftrag

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Anlage